

kraxelmaxel Kletterwald in Aurich eröffnet am 28.03.2009

In den letzten Wochen entstand im Wald in Wallinghausen bereits der zweite Kletterwald unter dem Namen kraxelmaxel. Nachdem im Herbst 2007 in Hatten bei Oldenburg der erste kraxelmaxel eröffnete und mit dem durchdachten Konzept für Sicherheit und Spaß bei den Besuchern großes Interesse fand, ist nun im Wald in Aurich- Wallinghausen der zweite Kletterwald entstanden.

In einem wunderbaren Mischwald, mit 140 Jahre alten Douglasien, Kiefern, Buchen und weiteren Baumarten entstand auf über 1,1 Hektar die Erlebnisanlage. Dabei wurden die Plattformen und Kletterübungen mit baumschonender Klemm- und Wickeltechnik angebracht. Zur Schonung des Waldes wurden überwiegend die vorhandenen Wege genutzt. Nichtkletternde Besucher sind weiterhin herzlich willkommen. "Die Anlage soll ein Treffpunkt für Kletterer und Zuschauer werden" sagt der Betreiber Heinrich Herwig aus Oldenburg.

In 7 Parcours geht es über 59 Stationen auf abenteuerlichen Wegen durch den Wald. In Höhen zwischen 4 und 10 Metern wurde eine Kletterwelt geschaffen, die durch anspruchsvolle Hindernisse ebenso zu überzeugen vermag, wie durch die optische Gestaltung. Hier sind Drachen zu besiegen, Seilbrücken zu überwinden oder mit dem Schlitten die nächste Plattform zu erreichen. Im schwierigsten Parcours kann man zum Beispiel mit dem Snowboard fahren. Höhepunkt in diesem Parcours ist aber sicher ein Sprung ins Netz, eine Mutprobe auch für die draufgängerischen Kletterer. Jeder Parcours endet mit einer Seilbahn, an der zu Boden zurück gesaut wird.

Außerdem steht ein Teamparcours zu Verfügung. Hier können Gruppen ab 8 Personen in Bodenübungen und an Hochelementen gemeinsam ganz neue Erfahrungen sammeln. Anders als im Kletterwald, in dem sich jeder selber sichert und alleine klettern kann, sind die Aufgaben im Teamparcours nur von der gesamten Gruppe zu bewältigen. Angeleitet und moderiert von erfahrenen Teamtrainern können hier zum Beispiel Mitarbeiter einer Firma Gemeinsinn entwickeln. Auch hier kommt der Spaß natürlich nicht zu kurz.

Dabei steht für den Betreiber das Thema Sicherheit im Mittelpunkt. "Unsere Gäste sollen nicht nur schöne Stunden verbringen, sondern natürlich auch wieder sicher auf den Boden gelangen." Deshalb wurde die Anlage nach DIN Norm gebaut und vom Tüv abgenommen. Zusätzlich wurden die Bäume von einem Gutachter auf ihre Tauglichkeit geprüft. Diese Prüfungen finden auch weiterhin in regelmäßigen Abständen statt.

Großer Wert wird auch auf die Ausbildung des Personals gelegt. " Uns reicht es nicht ein paar Schüler in wenigen Minuten einzuweisen, sondern bei uns findet eine fundierte Ausbildung zum Sicherheits- Trainer statt" betont Herwig. In einem 8 tägigen Kurs werden die zukünftigen 16 Mitarbeiter intensiv auf ihre neue Aufgabe vorbereitet. Die Ausbildung

umfasst die Aufgabenbereiche: Begrüßung der Gäste, Unterweisung in die Kletter- und Sicherungstechnik, Aufsicht der Kletterer sowie Pflege und Wartung der Anlage. Ganz besonders wichtig ist die Technik zum Retten der Gäste die in der Höhe der Mut oder die Kraft verlässt. Diese Gäste werden mit einer speziellen Ausrüstung zum Boden abgelassen. Selbstverständlich werden diese Kenntnisse immer wieder überprüft und in weiteren Schulungen erweitert.

Der Kletterwald steht für Gruppen wie Firmen, Vereine und Schulklassen nach Anmeldung und für Einzelgäste auch ohne Anmeldung offen. Geöffnet ist der Kletterwald an schönen Tagen von April bis Oktober. Die genauen Öffnungszeiten stehen immer tagesaktuell im Internet. Für Gruppen kann auch in den Wintermonaten geöffnet werden.

Für ganz Ungeduldige ist der kraxelmaxel bei schönem Wetter bereits ab 7. März an den Wochenenden geöffnet.

Die Eröffnungsfeier für geladene Gäste findet am 26.03.2009 um 10:00 Uhr statt.

kraxelmaxel Kletterwald Aurich
Hoheberger Weg D-26605 Aurich
Tel: 0441 9200142
info@kraxelmaxel.de www.kraxelmaxel.de

Ansprechpartner:
Heinrich Herwig
Zaunkönigstr. 8
D-26135 Oldenburg
Tel: 0441 9200142 Handy 0171 5416976